Pressemitteilung

Forschungsinstitut für Rationalisierung e.V. an der RWTH Aachen

Nummer	Datum	Kürzel	Zeichen	Zeilen	Zeichen/Zeile	Thema	Seite
2008-14	07.11.2008	Kg	2528	78	44	FIR-Edition Studien 1	1/3

Status Quo des RFID-Einsatzes eingehend erfaßt

FIR legt griffige Übersicht vor

Aachen – „Durch den Einsatz von RFID-Systemen können Objekte berührungs-, drahtlos und ohne Sichtverbindung per Funk identifiziert und so Geschäftsprozesse effizienter und effektiver gestaltet werden“, erklärt Tobias Rhensius vom Forschungsinstitut für Rationalisierung (FIR) an der RWTH Aachen die Vorzüge der Radiofrequenzidentifikation. „Und indem die Potenziale von RFID ausgeschöpft werden, können Fehler vermieden, die Prozessqualität und Prozesssicherheit verbessert oder die Informationstransparenz erhöht werden“, ergänzt Forschungskollege Matthias Deindl.

Dennoch hat das FIR auch Wissenslücken bei Entscheidern festgestellt. So weisen viele Unternehmen weiterhin ein erhebliches Informationsdefizit bezüglich der vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten auf. Praktiker können zudem die hohe Zahl der Veröffentlichungen kaum überblicken, um den tatsächlichen Nutzen einerseits sowie Chancen und Risiken des RFID-Einsatzes andererseits für ihr Unternehmen richtig zu bewerten.

Rhensius und Deindl haben deshalb eine griffige Studie für diejenigen vorgelegt, die sich innerhalb ihres beruflichen Umfelds mit dem RFID-Einsatz befassen. Das Handbuch in der Reihe „FIR-Edition Studien“ bietet schnell einen umfassenden Überblick über den Status Quo des RFID-Einsatzes und erleichtert damit, die Wirtschaftlichkeit zu beurteilen.

www.fir.rwth-aachen.de

Für diese „Metastudie RFID“ wurden über 140 Fallstudien und Anwendungsfälle aufgearbeitet sowie mit Hilfe eines Referenzmodells strukturiert und analysiert. Anhand ausführlich beschriebener Anwendungsfälle und einer Vielzahl weiterer Quellen wie Zeitschriftenaufsätze oder Fachbeiträge werden Nutzenpotenziale und Hemmnisse der Einführung von RFID übersichtlich und kompakt zusammengefasst. Die Metastudie analysiert zudem mehr als 20 empirische Studien und gibt Auskunft über Stand und zukünftige Entwicklungen der RFID-Technologie, bevorzugte Anwendungsgebiete, eingesetzte Technik sowie Akzeptanz und Sicherheit.

Die Analyse des Status Quo belegt laut Rhensius und Deindl auch, dass zur Planung und Bewertung von RFID-Projekten ein methodisches Vorgehen zwingend erforderlich ist. Deshalb hat das FIR außerdem im Rahmen des von der Stiftung Industrieforschung geförderten Projekts „Assessment des RFID-Einsatzes anhand einer Kosten-Nutzenbewertung von RFID-Systemen für mittelständische Unternehmen (RFID-EAs)“ ein Vorgehen zur Business Case Calculation entwickelt. Dieses deckt sowohl technische als auch betriebswirtschaftliche Aspekte ab und wird in einem eigenen Band in der Reihe „FIR-Edition Forschung“ vorgestellt, der Anfang 2009 erscheint.

Rhensius, Tobias; Deindl, Matthias: *Metastudie RFID: Eine umfassende Analyse von Anwendungen, Nutzen und Hindernissen der RFID-Implementierung.* FIR-Edition Studien, Bd. 1. Hrsg. Günther Schuh; Volker Stich. Aachen: Forschungsinstitut für Rationalisierung, 2008. ISBN: 978-3-934318-65-6. 25 Euro

www.fir.rwth-aachen.de

Pressemitteilung

Forschungsinstitut für Rationalisierung e.V. an der RWTH Aachen

Nummer	Datum	Kürzel	Zeichen	Zeilen	Zeichen/Zeile	Thema	Seite
2008-14	07.11.2008	Kg	2528	78	44	FIR-Edition Studien 1	3/3

Sehr geehrte Redaktion,
der Abdruck ist honorarfrei, ein Belegexemplar oder Link zur Online-Meldung ist erbeten. Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die nachfolgenden Kontaktpersonen zur Verfügung.

Ansprechpartner, FIR:

Dipl.-Wirt.-Ing. Tobias Rhensius, MSc
Fachgruppe Informationstechnologiemanagement
Forschungsbereich Informationsmanagement
Pontdriesch 14/16, 52062 Aachen
Tel.: +49 241 47705-510 (08.30–12.00 Uhr und 14.00–16.30 Uhr, freitags bis 16.00 Uhr)
E-Mail: Tobias.Rhensius@fir.rwth-aachen.de

Dipl.-Wi.-Ing. Matthias Deindl
Fachgruppe Informationstechnologiemanagement
Forschungsbereich Informationsmanagement
Pontdriesch 14/16, 52062 Aachen
Tel.: +49 241 47705-505 (08.30–12.00 Uhr und 14.00–16.30 Uhr, freitags bis 16.00 Uhr)
E-Mail: Matthias.Deindl@fir.rwth-aachen.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, FIR:

Dr. Olaf Konstantin Krueger, M.A.
Leiter des Bereichs Kommunikationsmanagement
Pontdriesch 14/16, 52062 Aachen
Tel.: +49 241 47705-150 (08.30–12.00 Uhr und 14.00–16.30 Uhr, freitags bis 16.00 Uhr)
Fax: +49 241 47705-199
E-Mail: OlafKonstantin.Krueger@fir.rwth-aachen.de
Web: www.fir.rwth-aachen.de

Profil, FIR:

Das Forschungsinstitut für Rationalisierung e. V. (FIR) ist ein selbstständiger Forschungsdienstleister an der RWTH Aachen mit mehr als 50-jähriger Erfahrung in der Entwicklung und Anwendung von Methoden zur Steigerung von Wachstum und Beschäftigung.
Das FIR ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen (AiF) und zählt rund 150 Mitgliedsunternehmen und Verbände mit mehr als 50.000 angeschlossenen Unternehmen.
In den drei Forschungsbereichen Dienstleistungsmanagement, Informationsmanagement und Produktionsmanagement gestalten in einer Netzorganisation rund 120 wissenschaftliche Mitarbeiter und studentische Hilfskräfte die Betriebsorganisation im Unternehmen der Zukunft.

www.fir.rwth-aachen.de